

Gute Zeiten beim Stadionsportfest

Leichtathletik: Ausrichter SV Brackwede bietet Rennen über 400 und 800 Meter.

Bielefeld (gf). Eine Gewitterfront mit heftigen Regenfällen verzögerte den Start und hielt sicherlich einige Jungen und Mädchen von der Teilnahme ab. Aber schließlich zahlte sich die Hartnäckigkeit der SV Brackwede aus, das Stadionsportfest im Rahmen des Volksbank-Schülercups trotzdem durchzuführen. Fast 190 Kinder und Jugendliche kamen bei den 800- und 400-Meter-Läufen ins Ziel – etliche von ihnen mit sehr guten Leistungen. Gegenüber dem ersten Wertungslauf der Cupserie Ende Januar in der Seidensticker-Halle konnte einige Nachwuchstalente ihre Zeiten verbessern.

Hallen-Westfalenmeisterin Jule Krüger (Jugend W15) startete nach Rennen über 3.000 und 300 Meter erstmals in dieser Freiluftsaison in ihrer Spezialdisziplin 800-Meter-Lauf und erzielte – mangels gleichwertiger Konkurrenz im Alleingang – auf Anhieb erstaunliche 2:19,36 Minuten. Damit blieb die Schülerin des Gymnasiums Brackwede nur 2,8 Sekunden über ihrem Kreisrekord aus dem Vorjahr. Mit einem ähnlichen Sololauf bestätigte ihr Bruder Henri Krüger seine gute Form und blieb als M12-Sieger in 2:39,46 erneut unter 2:40 Minuten. Mit 2:31,54 führt er die westfälische Saisonbesten-

liste seines Jahrgangs an. Die Nummer eins in Westfalen sind derzeit auch seine Schwester Jule und ihre SVB-Clubkameradin Romy Danelak, die in Brackwede das Rennen der W12 in 2:43,60 Minuten gewann.

Hallen-Westfalenmeister Gustav Lewandowski (Jugend U18) fungierte diesmal als Tempomacher und gewann den Lauf mit 2:07,12. Als Erster im Ziel war auch sein jüngerer Bruder Anton (Jahrgang 2014/Grundschule Ummeln): Den für die Altersklasse M9 angesetzten Lauf über eine Stadionrunde (400 Meter) gewann er in 1:23,49 Minuten knapp. Über diese Distanz glänzte Maurice Rohr (Jg. 2015) als M8-Sieger sogar mit 1:20,31.

Weitere Sieger im Überblick: 400 m, Mädchen, Jahrgänge W8 und jünger: 1. Amaya Matthé 1:25,12 Min.; W9: 1. Johanna Höcker 1:24,67. 800 m, Mädchen, W10: 1. Janne Schütte 3:10,37; W11: 1. Levke Lingke 3:10,32; W13: 1. Ida Breithack 2:51,04, W14: 1. Ria Röhm 2:35,70; W16: 1. Antonia Köneke 2:37,91,

800 m Jungen, M10: 1. Seidi Salifou 2:59,02; M11: 1. Mjahed Mohamed 2:53,88, M13: 1. Eymen Sahin 2:42,81, 2. Linus Bucko 2:47,72; M14: 1. Fabio Mende 2:26,83.



Den 400-Meter-Lauf der M9 gewann Anton Lewandowski (r.) vor Anton Steinke (3. v. r.) und Julian Riedel (Nr. 44). Foto: Feicht